Götzenfleisch

¹Was aber das Götzenopfer angeht, so wissen wir, dass wir alle die Erkenntnis haben. Das Wissen bläht auf, die Liebe aber baut auf.²Wenn aber jemand der Meinung ist, er habe etwas erkannt, der hat noch nicht erkannt, wie man eigentlich erkennen soll.³Wenn aber jemand Gott liebt, der ist von ihm erkannt.⁴Was nun das Essen von Götzenopferfleisch angeht, so wissen wir, dass es keinen Götzen gibt in der Welt und keinen Gott als den einen.⁵Und obwohl es solche gibt, die Götter genannt werden, es sei im Himmel oder auf Erden, wie es ja viele Götter und Herren gibt,⁶so haben wir doch nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir zu ihm; und einen HERRN, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn.⁷Aber nicht jeder hat die Erkenntnis. Denn einige, die noch ein Verhältnis zu den Götzen haben, essen's als Götzenopfer; dadurch wird ihr Gewissen, weil es so schwach ist, befleckt.⁸Aber Speise bringt uns nicht näher zu Gott: essen wir, so werden wir darum nicht besser sein; essen wir nicht, so werden wir darum nicht geringer sein.⁹Seht aber zu, dass diese eure Freiheit für die Schwachen nicht zum Ärgernis wird!¹⁰Denn wenn jemand dich, der du die Erkenntnis hast, im Götzentempel zu Tisch sitzen sieht, wird dann nicht sein Gewissen, da er doch schwach ist, ermutigt, das Götzenopfer zu essen?¹¹Und so wird durch deine Erkenntnis der schwache Bruder umkommen, um dessen willen doch Christus gestorben ist.¹²Wenn ihr aber so

أكل ما ذبح للأوثان

¹وأَمَّا مِنْ جِهَةِ مَا ذُبِحَ لِلْأَوْثَانِ فَتَعَلَّمُ أَنَّ لَجَمِيعَتَا عَلَمًا. الْعِلْمُ يَنْفُخُ وَلَكِنَّ الْمَحَبَّةَ تَبْنِي. ²فَإِنْ كَانَ أَحَدٌ يَطْرُقُ أَنَّهُ يَعْرِفُ شَيْئًا، فَإِنَّهُ لَمْ يَعْرِفْ شَيْئًا بَعْدَ كَمَا يَجِبُ أَنْ يَعْرِفَ، ³وَلَكِنْ إِنْ كَانَ أَحَدٌ يُحِبُّ اللَّهَ، فَهَذَا مَعْرُوفٌ عِنْدَهُ. ⁴فَمِنْ جِهَةِ أَكْلِ مَا ذُبِحَ لِلْأَوْثَانِ تَعَلَّمُ أَنْ لَيْسَ وَتَنْ فِي الْعَالَمِ وَأَنْ لَيْسَ إِلَهُ آخَرَ إِلَّا وَاحِدًا. ⁵لَئِنَّهُ وَإِنْ وُجِدَ مَا يُسَمَّى إِلَهَةً، سَوَاءً كَانَ فِي السَّمَاءِ أَوْ عَلَى الْأَرْضِ، كَمَا يُوجَدُ إِلَهُهُ كَثِيرُونَ وَأَرْبَابٌ كَثِيرُونَ. ⁶لَكِنْ لَنَا إِلَهُ وَاحِدٌ، الْآبُ، الَّذِي مِنْهُ جَمِيعُ الْأَشْيَاءِ وَتَحْتَهُ لَهُ، وَرَبُّ وَاحِدٌ، يَسُوعُ الْمَسِيحُ، الَّذِي بِهِ جَمِيعُ الْأَشْيَاءِ وَتَحْتَهُ بِهِ. ⁷وَلَكِنْ لَيْسَ الْعِلْمُ فِي الْجَمِيعِ، بَلْ أَنَا سُبُلًا بِالضَّمِيرِ تَحْتِ الْوَتَنِ، إِلَى الْآنَ يَأْكُلُونَ كَأَنَّهُ مِمَّا ذُبِحَ لِوَتَنِ، فَضَمِيرُهُمْ إِذْ هُوَ ضَعِيفٌ، يَتَنَجَّسُ. ⁸وَلَكِنَّ الصَّلَاحَ لَا يُعَدُّمُنَا إِلَى اللَّهِ، لِأَنَّا إِنْ أَكَلْنَا لَا تَزِيدُ، وَإِنْ لَمْ نَأْكُلْ لَا نَنْقُصُ. ⁹وَلَكِنْ انْظُرُوا لِنَلَّا يَصِيرَ سُلْطَانُكُمْ هَذَا مَعْتَرَةً لِلضَّعْفَاءِ. ¹⁰لَئِنَّهُ إِنْ رَأَى أَحَدٌ، يَا مَنْ لَهُ عِلْمٌ، مُتَّكِنًا فِي هَيْكَلِ وِتَنِ، أَقْلًا يَتَّقَوِي ضَمِيرُهُ، إِذْ هُوَ ضَعِيفٌ، حَتَّى يَأْكُلَ مَا ذُبِحَ لِلْأَوْثَانِ؟ ¹¹فَتَهْلِكُ بِسَبَبِ عِلْمِكَ الْإِخُ الضَّعِيفُ الَّذِي مَاتَ الْمَسِيحُ مِنْ أَجْلِهِ، وَهَكَذَا، إِذْ تُحْطِنُونَ إِلَى الْإِخْوَةِ وَتَجْرَحُونَ ضَمِيرَهُمُ الضَّعِيفَ، تُحْطِنُونَ إِلَى الْمَسِيحِ. ¹³لِذَلِكَ إِنْ كَانَ طَعَامٌ يُعْزِرُ أَخِي، فَلَنْ أَكُلَ لَحْمًا إِلَى الْأَبَدِ، لِنَلَّا أَغْتِرَ أَخِي.

1 Corinthians 8

sündigt an den Brüdern, und verletzt ihr schwaches Gewissen, so sündigt ihr an Christus.¹³ Darum, wenn die Speise meinen Bruder ein Ärgernis ist, will ich nie mehr Fleisch essen, damit ich meinem Bruder nicht zum Ärgernis werde.